

Corona-Farm

ein Lockdown-Lamento

Mel: Old McDonald
Satz: Christoph Densch
zum Nov. 2020

Refrain: gequält langsames Tempo

S: *snur bei der Wdh*
i - a, i - a, i - a - o! i - a *grotesk festlich* a - o!

A: *c.f.*
Shut up, shut down, Co-ro-na farm, i - a *beim 2. x 5* a - o!

T: *[TENOR, PASSUS DURIUSCULUS]*
Shut up, shut down, Co-ro-na farm, shut up, lock down, i - a

Bar: *Shut up, shut down, Co-ro-na farm, au au au au, Co-ro-na farm, shut up, lock down, "*
falsetto 3 3 3 au..

B: *au..*

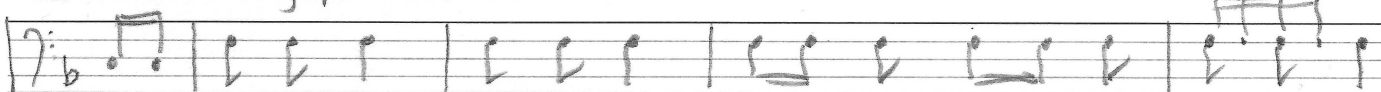
stimmen 1, 4, 5: betonende Silben, z.B. au, i-a-o.

Strophen: übliches Tempo

Abwechselnde Einzelsänger

+ body percussion ad lib.

oder: Laß mir ja kein rein



1.) Ja, jetzt sei mal still, schließ' dich ein! Sei mal still, schließ' dich ein! Laß kein' rein!

oder: Sport ist doch nur Mord!

2.) Ja, jetzt' geh' zur Schw, treib' kein Sport! %

Sport ist Mord!

3.) Ja, jetzt' sei mal still, sing' bloß nicht! %

oder: Alles ist hier shit!

Alles shit!

Der letzte Refrain ohne Wdh. *• unisch* *• rasch* *• mit zweitem Text* *• wendet ab Takt 3 in lustiges, schallendes Geldichter!*

Die Melodie des Refrain kann auch zunächst mit den üblichen Intervallen dargestellt werden. Weitere Variante: Takt 3, 4: a, as, g, ges.

Es wird ausgespielt auf

- die verordnete Unmündigkeit x)

- die fleischverarbeitende Industrie

- das Gefangensein der Tiere wie der Menschen

x) 'shut up' heißt so viel wie 'sei still' und wird gerne mal Kindern zugerufen.